



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 5. Dez. 1997
Nr. 24/97

'Das Leben ist schön, aber kostspielig. Man könnte es billiger haben, aber dann ist es nicht mehr so schön. (Berlinerisch)

Feuerwehr- Rekrutierung 1998

Die Verantwortlichen der Feuerwehr schreiben:

Die Feuerwehr Nunningen sucht Damen und Herren, die gewillt sind, mehr zu leisten, unserem Dorf die nötige Sicherheit zu geben, im Ernstfall Leben zu retten und Sachschäden zu vermeiden.

Es ist für unsere Gemeinschaft wichtig zu wissen, dass eine einsatzfähige Organisation innert kurzer Zeit zur Hilfeleistung aufgebieten werden kann. Denn jeder kann der nächste sein, der diese Organisation benötigt.

Wir laden alle ein, an der diesjährigen Rekrutierung teilzunehmen. Für den Jahrgang 1977 ist die Feuerwehr- Rekrutierung obligatorisch. Sie findet statt am

Montag, den 8. Dezember 1997, 20.00 Uhr, im Feuerwehrmagazin an der Grellingerstrasse.

Die Notruf- Nr. 118, die direkte Nummer zur Feuerwehr in Notfallsituationen

Ein Ernstfall- Einsatz der Feuerwehr hat gezeigt, wie wichtig es ist, wenn Notfälle unverzüglich über die Feuerwehrnotruf- Nr. 118 gemeldet werden. Nur so kann rasch Hilfe geleistet werden - Hilfe, die Leben retten und grössere Schäden vermeiden kann. Diese Nummer sollte, zusammen mit anderen wichtigen Kurznummern (143 = Die Dargebotene Hand, 144 = Sanitätsnotruf) gut sichtbar beim Telefonapparat notiert sein; Kinder sollten entsprechend instruiert werden, damit sie sich in Notsituationen richtig verhalten.

Oeffentl. WC Zähnteschür

Wir haben darüber berichtet, bereits zum zweiten Mal wurde im öffentl. WC Feuer gelegt. Dazu kommt, dass die Räume zu oft und ebenfalls von Kindern unge-wöhnlich lange besetzt blieben. Als Zwischenlösung gilt: Erwachsene können bei Bedarf den Schlüssel am Kiosk abholen.

Zwei überdeckte Autoabstellplätze zu vermieten

Auf dem Parkplatz an der Bretzwilerstrasse sind 2 überdeckte Autoabstellplätze frei, sie können zu Fr. 60.--/monatl. gemietet werden. Auskunft erteilt die Gemeinde-kanzlei.

Die Abstimmungsergebnisse der Gemeinde

vom 23. Nov.:

	Ja	Nein
Verordnung über den Katasterwert	40	552
Auflösung der Hypothekar-Hilfsskasse	384	198
Volksinitiative 'Zäme Läbe-Zäme wähle'	44	551

An diesem Abstimmungstag standen drei verdiente Wahlbüromitglieder letztmals im Einsatz: Max Hänggi als Präsident seit 1954, Hubert Stebler als Vize seit 1960 und Leo Stebler als Aktuar seit 1957.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Tobias Gasser möchte die **Bezeichnung (Domain) 'nunningen.ch'** registrieren lassen, damit käme unser Dorfname ins Internet und das Dorfblatt würde veröffentlicht, weitere Publikationen wären möglich. Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Interessenten 'nunningen.ch' zur Verwaltung zu überlassen, weitere Publikationen seitens der Gemeinde würden möglich.

Der Gemeinderat hat die **Situation um das Fasnachtsfeuer** besprochen - so kann das nicht gehen. Der Abladeplatz wird als Deponie für Materialien benutzt, die eigentlich ordnungsgemäss, also nicht durch offenes Feuer, entsorgt werden müssten. Ueber Monate ärgern sich Leute über die Unordnung auf dem Areal und den Wegabschnitten in unmittelbarer Nähe. Schuld an dieser Sauerei sind nicht nur die jungen Leute, die den Anlass organisieren, es sind auch jene, die von der Möglichkeit profitieren und trotz Hinweistafel oder Absage ungeeignetes Material abladen. Zukünftig soll die Zeit für die Herrichtung des Holzstapels auf 2 Monate beschränkt werden, das Abladen von Holz bedarf einer ausdrücklichen Bewilligung durch den Beauftragten des Gemeinderates. Das Grundstück wird mit einem richterlichen Verbot belegt werden.

Anlässlich einer Orientierungsversammlung, zu welcher die Präsidenten der betroffenen Gemeinden eingeladen worden sind, wurde bekannt, dass eine zweite **Gasleitung** verlegt werden soll, wobei grösstenteils das Trasse der bereits vor-handenen Leitung benutzt werden dürfte. Die Planaufgabe dürfte im Jahre 1999 erfolgen.

Der Gemeinderat hat zwei Verträge, die die **Haus- und Krankenpflege (Spitex)** im Dorf regeln, verabschiedet. Vertragspartner sind der Regionale Krankenpflege-verein Gilgenberg und die Pro Senectute.

Die Primarschulkommission beantragt, auf Beginn des Schuljahres 1998/1999 eine **7. Primarschulklasse** einzuführen. Bekanntlich werden gegenwärtig an der 1. und 2. Klasse sog. Assistenzstunden erteilt, weil die Klassenbestände stark angewachsen sind. Vorgesehen wird, die Kinder der beiden Klassen auf 3 Klassen aufzuteilen, indem mit einer Anzahl von Kindern beider Klassen eine weitere Schulklasse gebildet wird. Die bisherige Regelung befriedigt nicht, weil sich für die betroffenen Kinder der Wechsel von Lehrkräften und Schulräumen negativ auswirkt.

Entgegengenommen wurde die Idee, einen Festanlass zu organisieren, damit die Renovationskosten **'Bezirksschulhaus'** mindestens teilweise ausserhalb der Gemeinderechnung bestritten werden könnten. Bekanntlich wurde das Haus vor 100 Jahren erbaut, möglich wurde dies durch eine Spende von Josef Hänggi, genannt 'Lederhänggi' (100'000 Franken)

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass **Herrn Daniel Weissberg**, wohnhaft am Roderisweidweg, der **Solothurner Kunstpreis** zuerkannt worden ist. Der Gemeinderat gratuliert dem Geehrten auch auf diesem Weg.

Sollte die **Reorganisation der Forstkreise** wie vorgesehen (Traktandum der Gemeindeversammlung vom 11. Dez.) zustande kommen, will sich der Gemeinderat darum bemühen, dass die Verwaltung auf der hiesigen Gemeindeverwaltung geführt und dass der Werkhof auch weiterhin für die Belange der Forst eingesetzt werden kann.

Gemeindeversammlung vom Donnerstag, den 11. Dezember 1997:

19.30 Uhr: Versammlung der Bürgergemeinde

20.15 Uhr: Versammlung der Einwohnergemeinde

Anschliessend an die Versammlung: Apéro zu Ehren der verabschiedeten Behörde- und Kommissionsmitglieder.

Eine Korrektur zur Orientierung im Dorfblatt vom 28. Nov. betr. Forstrevier /Forstbetriebsgemeinschaft: die Beteiligung an den Kosten des bisherigen Forstreviers betrug nicht **21**, sondern **51** %.

Sprechstunde Gemeindepräsident

Der neue Gemeindepräsident hält Sprechstunden: jeweils am Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr und am Samstag nach Vereinbarung zwischen 08.00 und 10.00 Uhr.

Die für Donnerstag, den 18. Dez. vorgesehene Sprechstunde **fällt aus**.

Veranstaltungskalender 1998

Auch für das kommende Jahr soll ein Veranstaltungskalender herausgegeben werden. Wir bitten schon heute darum, Anlässe und Veranstaltungen zu melden (Gemeindekanzlei), die Präsidentenkonferenz wird im Januar 98 abgehalten.

Der Musikverein Konkordia empfiehlt folgende Anlässe:

Samstag/Sonntag, 6./7. Dez.: Lottomatch im Rest. Frohsinn

Samstag, 13. Dez., 19.00 Uhr: Kirchenkonzert in der Vorabendmesse

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 und 15.00 - 17.15 Uhr
